Newsletter März 2016 von GENUVI e.V.

Newsletter März 2106

Flyers für den Verein „Weißes Parkrind e.V.

Der 1. Vorsitzende von GENUVI hat an der Erarbeitung des ersten Flyers für den Verein „Weißes Parkrind e.V. (White Park Cattle Germany), www.Weisses-Parkrind.de “ mitgewirkt (siehe Anlage). Der Verein ist erst wenige Jahre alt und erfasst zuchtpolitisch alle in Deutschland stehenden Weißen Englischen Parkrinder und ihre Nachkommen. Man kann heute davon ausgehen, dass in England und in Wales, in den USA und in Deutschland etwa 1000 Zuchttiere vorhanden sind. In Deutschland werden rund 50 weibliche Zuchttiere und zwei importierte Zuchtbullen aus England in derzeit (2015) etwa 10 Betrieben gehalten und als Erhaltungsrasse gezüchtet . Die Rasse wird seit 2012 unabhängig vom Internationalen Herdbuch der Engländer (alle Tiere mit Genkarten) in den Fleischrinderherdbüchern der Bundesländer geführt.

Dr. Jürgen Güntherschulze hat übrigens als erster im Jahr 1989 die ersten Weißen Englischen Parkrinder nach Deutschland geholt und die Erhaltungszucht in Deutschland begonnen.

Tierseuchen-Alarm Plan

Antje Feldmann von der Geschäftsstelle der GEH (Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen) teilt den Beiratsmitgliedern mit, dass das Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ausländische Nutztierrassen in Deutschland mit erfassen will. Es bittet daher die GEH auf der am 26.2.2016, stattfindenden Beiratssitzung zu erörtern, ob sich die GEH mit den bereits in der ROTEN LISTE der GEH erfassten ausländischen Rassen und sogar vielleicht weiteren Rassen dabei einbringen möchte.

Dies ist eigentlich unser Ressort und nicht Sache der GEH. Ich habe dies in einem Telefonat auch Antje Feldmann von der Geschäftsstelle der GEH vor einigen Tagen mitgeteilt und bestehe auf einem Gespräch hierzu nach dem Ende der GEH-Jahreshauptversammlung (26. – 28.2.2016).

Ich schlage vor, dass wir uns beim BLE unabhängig von der GEH melden. Was meint Ihr als Mitglieder von GENUVI dazu? Eure Antwort ist uns wichtig.

Dr. Jürgen Güntherschulze

Hühnerküken von Tauben erbrütet

Die wilden Bankiva-Hühner sind etwas ganz Besonderes. Von dieser Wildart stammen alle Hühnerrassen der Welt ab. In 5 Unterarten ist das Bankivahuhn über ein riesiges Verbreitungsgebiet von Indien über Südchina, Laos, Kambodscha, Vietnam bis auf das Malaiische Archipel verbreitet und auch in so unterschiedlichen Gebieten Asiens domestiziert (zum Haustier gemacht) worden .

Allen Unterarten gemeinsam ist der Umstand, dass sie als tropische Tierart in Äquatornähe bei ganzjährig ähnlich gleichmäßigen Klimabedingungen keine streng saisonale Brutzeit haben und haben müssen. Dieses Verhalten zeigt auch die kleine freilaufende Population Bankivahühner im Haustierpark Lelkendorf. Schon im Januar legten die Bankivas Eier, die die Tierpfleger aber wegen häufiger Frosteinbrüche wegnehmen und angefroren zunächst verfüttern mussten.

Eine Idee von Revier-Tierpfleger Renaldo Deiß war deshalb: Da das ganze Jahr hindurch und bei jedem Wetter unsere äußerst seltenen und vom Aussterben bedrohten tschechischen

KLÄTSCHER-TAUBEN ihre Eier bebrüten - leider wie bei Tauben üblich immer nur 2 Stück - wurden testweise einigen Täubinnen das Gelege weggenommen und durch jeweils 2 ebenfalls nur „halb-hühnerei-große“ Bankiva-Eier ersetzt. Ergebnis: 100% Bruterfolg! Die 4 ausgewählten Ammen-Tauben brüteten 4 x 2 Bankiva-Hühnerküken aus. Natürlich wurden die frisch geschlüpften Hühnerküken aus den Taubennestern genommen, weil Taubenküken beim Schlupf unbefiedert und Nesthocker sind und mindestens in den ersten 8 Lebenstagen mit einer hochgewürgten Kropfmilch von der Täubin gefüttert werden, während Hühnerküken schon am 2. Lebenstag selbstständig

Körnerfutter suchen und fressen.

Auch wenn die daher notwendige Handaufzucht der Bankiva-Hühnerküken mühseliger ist als die Aufzucht der Küken durch eine Hühnerglucke, so stellt dieses „Taubenbrut-Notfall-Programm“ eine mögliche flankierende Maßnahme zur Vermehrung dieser Wildart oder gefährdeter Hühnerrassen dar, wenn eine Naturbrut und Aufzucht aus irgendeinem Grund oder jahreszeitlich bedingt gerade nicht möglich ist.

Dr. Jürgen Güntherschulze
Tierparkleiter
HAUSTIER-SCHUTZPARK LELKENDORF

Weihnachtsmarkt Uelzen

Auch wenn schon fast Ostern ist, ein kurzer Bericht:
GENUVI hatte auf dem Uelzener Weihnachtsmarkt für 2 Tage die "Gute Bude" die für Vereine kostenlos zur Verfügung gestellt wurde.
Leider liegt der Schwerpunkt des Uelzener Weihnachtsmarktes auf Essen und Trinken, aber die Besucher nahmen den Infostand gut an.
Es gab viele Interessierte und sehr nette Gespräche mit den Besuchern. Ein weiterer Baustein in der Öffentlichkeitsarbeit der GENUVI e.V..

Einladung zum Tag der historischen Nutztierrassen
Bergschafe & Murnauer Werdenfelser Rinder „auf der Glentleiten“

Die Ausstellung und Prämierung findet am
Sonntag den 24. April 2016 im Freilichtmuseum Glentleiten statt.
Die ARGE Braunes, Schwarzes & Gescheckt es Bergschaf möchte hierzu recht herzlich einladen!

Programm:
Auftrieb von 07:00 -08:00 Uhr und ab 08:00 Uhr Preisrichten

Jungzüchtercup
Verkündung des Bayernchampion aus allen Einzelsiegern,
Verkündung des Gruppen - Gesamtsiegers über alle drei Farbschläge
Der bayerische Landwirtschaftsminister Helmut Brunner kommt zur Ausstellung
Die Siegerpreise werden von Minister Brunner an der Zollinger Halle
den Züchtern des Bayernsiegers 2016
und dem Gruppensieger 2016 übergeben (mit Schafen)
Verlosung im Anschluss nach der Preisverleihung
Anschließend gemütlicher Ausklang - danach Abtrieb der Tiere mit Abbau der Boxen
Außerdem gibt es noch während des ganzen Tages Hütevorführungen, Schafschurvorführungen,
musikalische Unterhaltung, Wollstände, Kinderfilzen, Kulinarisches vom Bergschaf

und natürlich wieder unsere Riesen-Tombola mit tollen Preisen rund um das Bergschaf.

Mehr Infos: Nutztier-Arche Bornstal - Remscheid

Wollschwein-Züchtertreffen

Auf unserem letzten Wollschwein-Züchtertreffen im Oktober 2015 bei Familie Rebitzer in Hemau hatten wir angeboten, einen vertiefenden Züchter-Workshop mit Tierbeurteilungslehrgang für unsere aktiven und interessierten Wollschweinzüchter anzubieten. Zu diesem Workshop möchten wir Sie/Euch gerne einladen.

Mit der Arche Warder haben wir einen sehr guten Veranstaltungsort und -partner gefunden, der ausreichend Wollschweine aller drei Rassen in größerer Tierzahl in Freilandhaltung hält und über viele Jahre Erfahrung verfügt. Für unser Treffen beste Bedingungen, alle Belange einer gesunden und rassetypischen Wollschweinzucht zu besprechen.

Der Workshop findet statt am:

Sonntag, den 17. April 2016 von 10.30 – 16.30 Uhr

im Tierpark Arche Warder, Langwedeler Weg 11, 24646 Warder (Schleswig-Holstein)

Wir bitten um Anmeldung bis zum 3.4.2016. Die angemeldeten Personen erhalten dann weitere Informationen zum genaueren Ablauf des Workshops.

Bei Rückfragen gerne an Rudi Gosmann (r.gosmann@t-online.de) oder Karola Stier (karola.stier@gmx.de) wenden.

Haustierpark Lelkendorf im NDR

jede Menge Nachwuchs .....

Kulturelle Landpartie im Wendland
Das größte selbstorganisierte Kulturfestival Norddeutschlands.
Wie immer zwischen Himmelfahrt und Pfingsten vom 05.5-16.05 2016.
Rund 150 Höfe zeigen eine bunte Ausstellung rund um Kunst und Kultur.
Zehntausende von Besuchern sind in der Zeit im sonst beschaulich ruhigen Wendland unterwegs.

In Prezier gibt es aber nicht nur Kunst zu sehen, sondern auch das älteste Kulturgut was der Mensch hat: Das Nutztier.
GENUVI, VIEH und der Verein Rotbunte Husumer stellen dort aus mit Fotoaustellungen, lebenden Tieren, Schnitzeljagd. Infostand und einem bunten Vortragsprogramm
Das volle Programm gibt es hier und hier nachzulesen.

Helfer sind herzlich willkommen (auch tage oder stundenweise)!

Da wahrscheinlich einige Tiere von Lelkendorf nach Prezier für die Zeit umziehen, kann Hilfe beim Transport gebraucht werden.

Hat vielleicht jemand Lust sich bei den Vorträgen mit einzubringen?

Es kann auf der Campingwiese auch gezeltet und gecampt werden.
Kulinarisches gibt es auf dem Hof

Tiermarkt/Tiertausch

VIEH hat eine WhatsApp Gruppe Tiertausch - Austausch gegründet. Vorrangig um zeitnah Tierangebote und Tiergesuche abzugeben, aber auch für Dinge rund um den Hof, Sämereien, Pflanzen etc.

Wer aufgenommen werden möchte kann eine Email an info@wendlandhof-prezier.de senden.
Es gab bereits einige erfolgreiche Tauschaktionen!

Der Haustierpark Lelkendorf gibt Rotbunte Husumer zur Zucht ab.

Kontaktadressen der Tierhalter finden Sie im Tiermarktanzeiger von VIEH
Alle dort inserierten Tiere werden hier in diesem Newsletter veröffentlicht.

1,0 Belgische Bartkaninchen
1,0 Deutsches Lachshuhn w/s columbia
1,0 Ostfriesisches Milchschaf und Lämmer

Nutztier-Arche Wendlandhof-Prezier gibt Mangalitza Sau schwalbenbauch zur Zucht ab, kann auch belegt werden. Und natürlich Ferkel aller Altersklassen.

Kritik, Vorschläge, Ratschläge, Beiträge bitte an claudiavolkmann@genuvi.com

Kennen Sie jemanden, der unsere Nachricht auch erhalten sollte?
Kein Problem, leiten Sie diese Nachricht doch einfach weiter!

Genuvi.e.V Alte Dorfstr. 20 17168 Lelkendorf Deutschland
Newsletter abbestellen